

# Beastboy X Raven - Der Kampf um die Liebe.

Von KayDeeTheManiac

## Kapitel 17: Valentinstag

Raven meditierte schon früh am Morgen denn der heutige Tag wird sehr emotional werden und dafür musste sie vorbereitet sein damit ihre Kräfte nicht Amok liefen.

Auch Beastboy war früh wach. Er hatte das Geschenk für Raven fertig und freute sich schon darauf es Raven geben.

Alle versammelten sich in der Küche zum Frühstück.

"Hört mal alle her. Wir werden uns unsere Geschenke erst auf der Party überreichen.", sagte Robin.

"Wieso das denn?", fragte Starfire enttäuscht. "Glaubt mir auf der Party ist die perfekte Gelegenheit dafür.", antwortete Robin und damit war die Sache entschieden.

"Und ihr zieht euch was schickes an verstanden?"

"Na schön.", antworteten die anderen obwohl sie lieber ihren normalen Klamotten hingehen würden.

Die Zeit verging sehr langsam denn die Party begann erst um 21 Uhr.

Jeder der Teen Titans wollte am liebsten jetzt schon sein Geschenk vergeben. Kurz vor 21 Uhr versammelten sich die Helden im Wohnzimmer.

Jeder hatte sich fein rausgeputzt.

Robin trug einen schwarzen Anzug.

Cyborg trug einen weißen Anzug.

Beastboy hingegen trug einen grünen Anzug in dem er sich überhaupt nicht wohlfühlte. "Ich fühle mich so eingengt in diesem Aufzug.", jammerte er.

Die Mädchen brauchten etwas länger aber endlich waren sie fertig.

Beastboy und Robin waren ganz besonders aufgeregt. Die Fahrstuhlür ging auf und Starfire kam als erstes heraus.

Sie trug ein enges gelbes Kleid das ihre Figur betonte und ihr Haar war hochgesteckt.

Robin fiel der Kiefer runter. "Wow Starfire. Du bist wunderschön." "Danke Robin.", sagte Starfire und wurde etwas rot.

Nun kam Raven heraus.

"Kann ich mich bitte normal anziehen? Ich komme mir blöd vor in diesem Aufzug.", meckerte sie.

Raven trug ein blaues Kleid das ihre Figur schön betonte und eine kleine Haarspange von Starfire um die Frisur etwas zu ändern. Diesmal klappte Beastboy der Kiefer runter. Damit hätte er nie gerechnet.

"Vergiss es.", rief er. "Wir müssen uns alle fein anziehen also wirst du das auch tun. Außerdem siehst du wunderschön aus.", sagte Beastboy.

"Findest du wirklich?", fragte Raven errötet.

"Natürlich.", sagte der Junge mit den spitzen Ohren ruhig.

"Hat jeder sein Geschenk dabei?", fragte Robin schließlich. Bis auf Cyborg, der ja keine Begleitung hatte, bejahten alle diese Frage.

Sie stiegen ins T-Car und fuhren zur Party. Beastboy war sichtlich nervös und Raven merkte das sofort. "Er scheint sich Sorgen zu machen das mir sein Geschenk nicht gefällt. Irgendwie süß. Vielleicht sollte ich ihn aufmuntern." dachte sie. "Warum so nervös, Beastboy?" fragte Raven ihn. Beastboy schreckte hoch. "Was? Ich bin doch nicht nervös." sagte er und versuchte so gelassen wie möglich zu wirken. Dabei machte er ein wirklich komisches Gesicht. Raven konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen.

"Entspann dich. Dein Geschenk wird mir bestimmt gefallen." sagte sie ruhig. Beastboy sah sie an und wusste im ersten Moment nicht was er darauf antworten sollte. Dann sah er auf sein eingepacktes Geschenk. "Das hoffe ich. Dein Geschenk wird mir sicher auch gefallen.", sagte Beastboy. "Ich hoffe es.", sagte Raven und man sah ihr an dass sie sich eigentlich mehr Sorgen darum machte als über Beastboys Geschenk.